

Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte  
Bürgermeister

## Niederschrift

Gremium:	Hauptausschuss
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 04.05.2016
Sitzungsdauer:	19:00 - 21:37 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungsraum des Rathauses, Bismarckstraße 5 in Tangerhütte

Öffentliche Sitzung

es folgte eine  
Nichtöffentliche Sitzung

Nichtöffentliche  
Sitzung

\_\_\_\_\_  
Andreas Brohm  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Ute Hammermeister  
Protokollführer

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Herr Andreas Brohm

#### Mitglieder

Herr Gerd Bodenbinder für G. Borstell

Frau Edith Braun

Herr Dr. Frank Dreihaupt

Herr Marcus Graubner

Herr Peter Jagolski für M. Nagler

Herr Wolfgang Kinszorra

Frau Rita Platte ab 19:19 Uhr

Herr Bodo Strube

Herr Daniel Wegener

#### Protokollführer

Frau Ute Hammermeister

#### Mitarbeiter Verwaltung

Herr Erich Gruber

Herr Marco Henschel

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Gerhard Borstell entschuldigt

Herr Michael Nagler entschuldigt

## Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Hauptausschusses der EG Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 04.05.2016, 19:00 Uhr im Sitzungsraum des Rathauses, Bismarckstraße 5 in Tangerhütte.

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung
3. Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.03.2016
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse
6. Straßenumbenennung LPG-Hof Ottersburg, OT Windberge BV 359/2016
7. Information des Ausschussvorsitzenden
8. Anfragen und Anregungen
19. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
20. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
21. Schließen der Sitzung

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit**

**Herr Brohm** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Tagesordnung wird festgestellt.

### **TOP 3 Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.03.2016**

**Herr Wegener** hat eine Anmerkung zur Aufgabenliste, Punkt 4. Hier hat er bereits vor einem Jahr den Antrag gestellt, dass überprüft werden soll, welche landwirtschaftlichen Wege, die umgepflügt wurden, wieder hergestellt werden sollen. Es steht immer noch in der Aufgabenliste, dass es in Bearbeitung ist und bisher hat sich noch nichts getan. Jetzt hat er erfahren, dass eine Verpachtung eines Weges im OR Tangerhütte vorlag. Genau diesen Weg hatte er seinerzeit auch angesprochen. Der OR hat sich für eine weitere Verpachtung für 6 Jahre ausgesprochen. Er erklärt nochmals das Problem (Jäger dürfen die lw. Flächen nicht befahren und kommen so nicht an ihre Hochsitze und an ihr Jagdgebiet).

**Herr Bodenbinder** sagt hierzu, dass im OR Tangerhütte eine Liste mit den Wegen vorlag. Dort stand drin, dass mit den Nachbarn des Grundstückes gesprochen wurde und dass es keine Beanstandungen gab. Das ist für ihn merkwürdig.

**Herr Brohm** antwortet, dass die Angelegenheit geklärt wird. Zum nächsten HA wird es eine Antwort geben.

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.03.2016 wird festgestellt.

### **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Die Einwohnerfragestunde wird eröffnet. Es gibt keine Fragen. Die Einwohnerfragestunde wird geschlossen.

### **TOP 5 Bericht des Ausschussvorsitzenden über die Ausführung gefasster Beschlüsse**

**Herr Brohm** berichtet über die Ausführung der gefassten Beschlüsse der letzten Sitzung. Alle Beschlüsse, die in öffentlicher Sitzung behandelt wurden, wurden auch vom SR beschlossen und befinden sich in der Abarbeitung. In nichtöffentlicher Sitzung wurden 2 Beschlüsse vertagt, die heute wieder auf der TO stehen. Der Vergabe Bauleistung Verbindungsstraße Grieben – Schelldorf wurde beschlossen. Hier ist man aktuell in der Umsetzungsphase.

### **TOP 6 Straßenumbenennung LPG-Hof Ottersburg, OT Windberge DS-Nr.: BV 359/2016**

**Herr Brohm** ruft den TOP auf. Diese BV lag bereits dem OR Windberge vor. Hier hat man sich einstimmig für die Umbenennung ausgesprochen.

Fragen gibt es nicht.

**Herr Brohm** stellt die **DS-Nr.: 359/2016**, die wie folgt lautet, zur Abstimmung:

*Der Stadtrat beschließt die Umbenennung der Straßenbezeichnung in Windberge – Ottersburg von **LPG-Hof** in **Ottersburger Gutshof**.*

*Etwaige Kosten der Anwohner in Zusammenhang mit der Umschreibung offizieller Dokumente trägt der Antragsteller, Herr Eberhard Kobe.*

**Abstimmungsergebnis: 9 x Ja; 0 x Nein; 0 x Enthaltung**

### **TOP 7 Information des Ausschussvorsitzenden**

**Herr Brohm** informiert über:

- Elberadeltag

- Ideenwerkstadt für Jugendliche
- Darstellung der Vereine auf dem Parkfest
- Altmarkmacherfestival
- Flüchtlinge
- Bürgercafe wird am 1. Augustwochenende von den Flüchtlingen betreut
- HH und HKK in Fraktionen und Klausur besprochen – Ziel 15.06. Beschluss SR

## TOP 8 Anfragen und Anregungen

**Dr. Dreihaupt** spricht das Thema ärztliche Behandlung von Flüchtlingen an. Es geht um die Behandlungsscheine. Er bittet den Bürgermeister, dass er sich dafür einsetzt, dass in der Verwaltung auch Behandlungsscheine vorliegen. Er erklärt die derzeitige Vorgehensweise. Bei einer Behandlung ohne Schein befindet er sich in einem rechtsfreien Raum.

**Frau Platte** nimmt ab jetzt an der Sitzung teil.

**Herr Graubner** ergänzt, dass es auch hilfreich wäre, wenn die Betreuer mit zum Arzttermin kämen.

**Herr Kinszorra** möchte wissen, wie sich das mit den zurückgegebenen Wohnungen für die Flüchtlinge verhält. Für die Wohnungen hat man doch einen Mietvertrag mit dem LK, wie verhält es sich mit den Kündigungen.

**Herr Brohm** antwortet, dass der LK diese ganz nochmal gekündigt hat.

Als Nächstes hat **Herr Kinszorra** eine Frage zur Versorgung am Elberadeltag. Er wurde von ortsansässigen Händlern angesprochen, weil diese nicht mit einbezogen wurden. Er möchte wissen, wie das gehandhabt wird (erfolgen Ausschreibungen, wie werden die Verkäufe organisiert, wird nur auf ehrenamtlich Bürger zurückgegriffen).

**Herr Brohm** sagt, dass er zum nächsten HA eine Antwort geben wird. Es hat sich kein Händler beworben. Einen Tag vorher hat ein Händler angerufen und gesagt, dass da jetzt ja nichts ist. Er hat dann geantwortet, dass das Bürgercafe offen ist und es eine Gulaschkanone gibt. Es geht hier um die Idee „Bürger für Bürger“ und wie man ehrenamtliches Engagement nutzen kann um historische Gebäude ohne Aufwendungen der Kommune sanieren zu können..

**Frau Braun** hatte bereits in der letzten Sitzung des HA'es nach Ausgleichsmaßnahmen für die fehlenden Mitarbeiter im grünen Bereich gefragt. Dort wurde gesagt, dass ab 11.04.2016 Arbeitskräfte eingesetzt werden. Die OBM sollten über den Einsatz informiert werden. Diese Information fehlt ihr immer noch (Einsatz – wer, wo, was, wie lange).

Weiterhin möchte sie und auch die anderen OBM über Zu- und Wegzüge in den Ortschaften informiert werden.

**Herr Brohm** nimmt diese Fragen mit. Eine Antwort folgt schriftlich, z.T. hat er diese Fragen (Meldegesetz) auch schon in den OBM-Runden beantwortet.

**Frau Braun** stellt fest, dass in den OBM-Runden immer gesagt wurde, ohne Einbeziehung der OBM funktioniert die Organisation dieses großen Gebietes nicht. Aber dazu brauchen die OBM einfach bestimmte Informationen. Sie werden auch immer wieder von den Einwohnern zu bestimmten Fragen angesprochen und können keine Antworten geben. Diese mangelnde Kommunikation spricht sie schon ewig an und die muss einfach besser werden.

Als Nächstes spricht sie die Untersuchung der Effektivität des Bauhofes (siehe Aufgabenliste) an. Am 30.03.2016 wollte sie wissen, wie der Stand ist. Bis heute hat sie hierzu noch keine Antwort erhalten. Laut Geschäftsordnung und Hauptsatzung hat sie ein Recht auf eine fristgemäße schriftliche Antwort.

**Herr Brohm** sagt hierzu, dass er am 30.03. darauf geantwortet hat. Er hat gesagt, dass das im HH steht, der am 15.06. beschlossen werden soll. Im aktuellen HH-entwurf (wurde heute per Post versandt) steht drin, dass Geld für eine externe Überprüfung in die Hand genommen werden soll. Jetzt liegt ein Angebot vor, welches über den Ansatz im HH-Entwurf liegt. Man ist jetzt dabei zu analysieren, was man weiterhin selbst leisten will und was man vergeben will, um dem Ansatz im HH gerecht zu werden. Er kann noch keinen Auftrag auslösen, weil kein beschlossener HH vorliegt. Über das, was dann im Endeffekt gemacht werden soll, wird er mit den Stadträten sprechen.

**Frau Braun** stellt fest, dass er ihr diese Antwort lt. GO auch schon hätte schriftlich geben müssen. Sie hat jetzt mal ihre ganzen Anträge rausgesucht, die sie seit über einem Jahr gestellt hat. Darauf hat sie nie eine ordnungsgemäße Antwort erhalten, nur die lapidare Aussage des BM's, dass er das zur Kenntnis nimmt. Sie fordert den BM auf, dass er sich an die Rechtsgrundlagen im Umgang mit dem SR, den Fraktionen und den OBM hält, ansonsten wird die Zusammenarbeit nie qualifizierter werden.

**Frau Platte** stimmt Frau Braun in Bezug auf die AGH's zu. Auch ihr fehlt die Information, wie diese verteilt worden sind. Die Absprache mit den OBM ist mehr als schlecht. Sie findet, dass die Zusammenarbeit mit dem SR und den OBM sachlich, fair und vertrauensvoll sein muss. Dann würde vieles viel leichter gehen.

In Grieben wartet sie dringend auf die AGH's. Mit den vorhandenen Kräften ist die Arbeit im Sommer nicht zu schaffen. Ein Einsatz alle 2 Wochen an 2 Tagen (ähnlich wie im letzten Jahr) würde schon helfen.

Weitere Fragen und Anregungen gibt es nicht.

**Herr Brohm** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:37 Uhr.

**Öffentlicher Teil**

**TOP 19 Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

**Herr Brohm** stellt die Öffentlichkeit um 21:36 Uhr wieder her.

**TOP 20 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

**Herr Brohm** gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

**TOP 21 Schließen der Sitzung**

**Herr Brohm** schließt die Sitzung um 21:37 Uhr.